



war die Ursach, weswegen sich, fast gleich nach der Geburt unsers Heilandes und auch in denen leztern Zeiten, verschiedene Betrüger, die die Gesinnungen der damaligen Juden kanten, und also mit dem Glücke, so zu reden, zu spielen gedachten, für den König und Messias aufgeworfen. Sie erreichten ihren Endzweck, und wurden wirklich, nicht nur von denen gemeinen Juden; sondern auch von denen grösssten Gelehrten in der ersten Verblendung angenommen. b) Der grössste
A 2 unter

Jomina fol. 21. Tr. Schabb. fol. 30. Tr. Cethubhoth. fol. 112. & 113. Nezach Israel fol. 54. Bereschith Rabba. fol. 11. &c.

- b) Weil nach der Geburt unsers allmächtigen Messia sich über die 30. ohnmächtige Tröster für Könige der Juden aufgeworfen haben, und alle zu Schanden geworden sind; so hoffe ich dem geneigten Leser nicht beschwerlich zu fallen, wenn ich alle in möglichster Kürze nachmache. 1) Anno 2. nach Christi Geburt stand ein elender König der Juden, Namens Judas Ezechiae auf, und wurde vom Herode zu Schanden gemacht: 2) Und eben in demselben Jahre that ein gleiches ein Knecht Herodis, Namens Simon, dem aber der Königliche Hauptmann Gratus den Kopf abschlagen ließ. 3) Anno 3. setzte sich die Jüdische Krone ein elender Hirte, Namens Athronges, auf, aber Archaelaus hat sie ihm merklich abgenommen: 4) Anno 11. Judas aus Galilea, ist elendiglich umkommen. 5) Und eben Anno 11. Judas aus Gamala. 6) Anno 47. Theudas, wovon Apost. Gesch. 5, 36. Meldung geschiehet. 7) Und eben zu dieser Zeit empörete sich Tholitheus aus Samarien. Diese alle haben ein elendes Ende genommen. 8) Zu eben derselben Zeit warf sich ein Leinwebers Gesell, Namens Jonathan, für den Messias auf, welchen aber Vespasianus verbrennen ließ. 9) Anno 49. wolten die Stelle eines Messia 2 Brüder, Jacob und Simon, Söhne Juda, eines Galileers, vertreten, welche aber Alexander ans Kreuz schlagen lassen: 10) Anno 57. trat ein Messias aus Egypten auf, welcher aber, da Foelix 400. von seinen Jüdischen Anhängern auf dem Delberg erschla-